



ASIEN/IRAK – Die Reliquien des Heiligen Thomas sind in Sicherheit gebracht worden, ausserhalb von Mosul

Mosul (Fides) – Die Eroberung Mosuls durch die Dschihadisten des Islamischen Staates im Irak und im Levante, die am vergangenen 9. Juni begonnen hat, hat nicht nur zum Auszug eines Grossteils der sowohl christlichen als auch islamischen Bevoelkerung gefuehrt, sondern auch die Verantwortlichen der oertlichen syrisch-orthodoxen Gemeinde dazu veranlasst, die dem Heiligen Thomas zugeschriebene Reliquie in Sicherheit zu bringen. Bisher wurden sie in der staedtischen Kirche verehrt, die dem Heiligen geweiht ist. Schon am 17. Juni ist der Schrein, der die Reliquie enthaelt, ins syrisch-orthodoxe Kloster Sankt Matthaueus ueberfuehrt worden, ausserhalb Mosuls. Die Feierlichkeiten fuer die Aufbewahrungen der Reliquie an ihrem neuen Ort, hat Mar Nichodimos Dawood Saraf zelebriert, der syrisch-orthodoxe Erzbischof von Mosul. Das berichten Quellen der syrisch-orthodoxen Kirche, die Fides befragt hat. Fuer die Fuersprache des Heiligen Thomas wird von der syrisch-orthodoxen Gemeinde der ganzen Welt gebetet, damit dass irakische Volk von weiterem Leiden verschont bleibt. (GV) (Fides 9/7/2014)